

LH München
Direktorium
HA II

ANTRAG

10. Januar 2022

Errichtung eines Fahrrad-Parkhauses an der Münchner Freiheit

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die LHM prüft den Bau eines Fahrrad-Parkhauses auf dem Gelände der Münchener Freiheit.

Begründung:

Wenn man möchte, dass Menschen auf das Auto verzichten, muss man sicherstellen, dass die Nutzung von Fahrrädern und öffentlicher Verkehrsmittel einfach und bequem ist. Um den Mix aus Mobilitätsarten attraktiv auszugestalten, sollte gewährleistet werden, dass das Fahrrad so nah wie möglich am ÖPNV geparkt werden kann. An der Münchener Freiheit besteht ein U-Bahnhof für zwei stark genutzte U-Bahnlinien (U3 u. U6). Darüber hinaus befindet sich dort ein stark nachgefragter Busbahnhof, eine Haltestelle für Trambahnen sowie diverse Mobilitätsstationen. Eine große Anzahl von Verkehrsteilnehmern nutzt ihr Fahrrad, um zu diesem ÖPNV-Knotenpunkt zu gelangen. Trotz einer oberirdischen Aufstockung der Stellplätze für Fahrräder im öffentlichen Raum, ist festzustellen, dass täglich eine erhebliche Zahl von Fahrrädern mangels Parkangebot wild geparkt werden. Diese Situation ist schon jetzt für Anwohner und Fußgänger nicht mehr tragbar. Die Errichtung eines Fahrradparkhauses könnte die Lösung dieser Konfliktsituation sein. Das Parkhaus sollte rund um die Uhr geöffnet sein und videoüberwacht werden. Das Parken sollte dort für 24 Stunden kostenlos sein. Um das Blockieren der Stellplätze durch Dauerparker zu verhindern, sollte derjenige, der sein Rad länger dort stehen lässt, jedoch für die Nutzung zahlen. Wünschenswert wäre auch eine angegliederte Werkstatt für kleinere Fahrradreparaturen, in der auch behinderte Menschen beschäftigt sein können.

Bei der Standortsuche könnten in einem ersten Schritt leerstehende Flächen im Sperrgeschoss als Pilotprojekt in Betracht gezogen werden. Generell sollte der Bau eines solchen Parkhauses jedoch mit einer Planung für das gesamte Gelände der Münchener Freiheit (vom Karstadt bis zum Vorplatz der Erlöserkirche) verbunden werden.

Fraktion der Freien Grünen

CSU-Fraktion

Prof. Dr. Dr. Jürgen Howe

Dorothea Wiepcke